

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN



## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:  
Herausgeber:  
Hauptstraße 20  
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44  
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16  
Hauset ☎ 087 / 65 90 73

**E-Mail:** [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

**Homepage:** [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be)

**Auslieferungsamt:**

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

**Auslieferungsdatum:**

26.09.2024

**Bürostunden im Pfarrverband:**

**Raeren:**  
montags, 10:45 - 16:15 Uhr  
dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr  
mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr  
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr  
freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

**Hauset:** montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Eynatten:** montags von 08:00 - 10:00 Uhr und  
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

**29. September - 26. Sonntag B (40) - 06. Oktober - 27. Sonntag B (41)**



**Samstag, 28.09. 26. Sonntag im Jahr B - Mk. 9, 38-43.45**

**EYNATTEN: Hochzeit:**

**11:30 Uhr:** Nicole & Björn Honnie-Vonderbank

**18:00 Uhr: Abendmesse**



Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Christel Chantraine-Evers + LVF. Chantraine-Evers // Helene + Josef Hansen  
LV. Seniorenstube Eynatten // Leonie + Hans Croé-Palm +  
To. Irene // Richard Hoffmann // Jm. Yvonne Brücken

**Sonntag, 29.09. 26. Sonntag im Jahr B**

**RAEREN: Hl. Messe**

**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Pastor Jean Levieux // Rita Nadenau-Cormann // Ehl. Willy + Katharina Stiel-Schlenter +  
Angeh. // Jm. Maria Haugg // Jm. Gerta Zilles-Mennicken  
Jm. Edy + Tinnie Rosewick + So. Karl-Heinz // Jm. Ludwig Baumgarten + Eltern + Schw. Eltern + Angeh.

**HAUSET: Hl. Messe**

**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Louise Klein-Schoonbroodt



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst entfällt!!!**

Papstmesse wird im Fernseher übertragen.



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**

+ „Hermann-Joseph Christen: Kommentar zum Sonntags-  
evangelium.“

+ „Interview mit der Organisation „Lichtblicke“ mit Yvonne.“

**Montag, 30.09.**

**RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**BERLOTTE: 19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie  
Dieter Lenz // Als Danksagung einer Goldhochzeit // Jm.  
Marie-Louise Krings-Pelzer

**Dienstag, 01.10.**

**BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Jm.  
Heinz Vonhoegen // Maria Nadenau (Berg)

**HAUSET: 19:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle**

**Mittwoch, 02.10.**

**EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Jm.  
Joseph Lennertz

**Donnerstag, 03.10.**

**Priesterdonnerstag**

**MARIENHEIM: 15:30 Uhr:**

**Messe** - In den Anliegen der Bewohner

**HAUSET:**

**18:30 Uhr:**

**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:**

**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // verst. Eltern Rosa + Ignaz Kowol // Carola + Heinrich Heutz

**Freitag,**

**04.10.**

**Herz Jesu Freitag**

**RAEREN:**

**18:30 Uhr:**

**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:**

**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Laura + Karl Chaineux + To. Marita // Jm. Ted Mennicken



Wir trauern um Herrn Günter Schumacher, 84 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.



### **Rosenkranzgebet im Monat Oktober**

**Im Oktober findet täglich um 19.00 Uhr das Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle Hauset statt.**

Nehmen wir uns doch Zeit für dieses besinnliche Gebet, mit dem wir auch all unsere Anliegen verbinden können.

**Warum Rosenkranz?** Der Mensch lebt vom Rhythmus: Einatmen - Ausatmen - Frühling - Sommer - Herbst und Winter. Wird der Rhythmus gestört, dann wird der Mensch krank.

Der Rosenkranz ist das Gebet der Ruhe - ich verlasse meine eigene unruhige Welt und gehe in eine andere, verlasse den Marktplatz des Lebens und lasse andere Bilder vor meiner Seele erstehen



### **September 2024 - Kollekten Migranten und Flüchtlinge**

Caritas International ist ein Team von Freiwilligen, dass in verschiedenen Bereichen tätig ist, um Flüchtlingen und Migranten zu helfen wie Patenschaften, Nachhilfeunterricht, Organisation und Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten...

*„Was für eine Vielfalt an Herkunft, Religionen, Hautfarben und nicht ein einziges Zeichen von Spannung oder Ablehnung des Anderen! Die Liebe kümmert sich entschieden nicht um Religionen, Sprachen und Grenzen“,* bezeugt einer von ihnen.

Danke für Ihre Solidarität.

*Die schönsten Augenblicke im Leben  
kannst du weder planen noch erarbeiten.  
Du kannst sie dir nur schenken lassen.*

Rainer Haak



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Oft bestimmt der Neid das Verhältnis der Menschen zueinander. Man gönnt den anderen nicht ihren Erfolg oder ist der Überzeugung, alles müsse im Dorf, im Verein oder in unserer Pfarre und Kirche nach den gleichen starren Mustern ablaufen.*

*Unsere Kirche, unserem Pfarrverband und im Leben täte es insgesamt gut, mehr „Zulassen“ zu können. Ich bin mir sicher, dass der Umgang unter uns Menschen einfacher wird und besser gelingt.*

*Jesus zeigte Gelassenheit als die Jünger, so berichtet uns das Evangelium, aufgeregt zu ihm kamen, weil es einer wagte, in seinem Namen zu predigen und sogar Zeichen für seine Glaubwürdigkeit zu setzen, obwohl er nicht zu ihrem Kreis gehörte.*

*Die Antwort Jesu war deutlich: „Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns!“ Wir haben dieses Wort schon öfter andersherum gehört: Wer nicht für uns ist, der ist gegen uns! Und damit gehen wir den Weg der Konfrontation.*

*Jesus ist da konsequent und fordert auf zum christlichen Zeugnis über die Kirchengemeinde hinaus.*

*Nicht alle, die sich Christen nennen, sind Christen. Andererseits kann es wahre Christen geben, die sich dessen gar nicht bewusst sind. Jesus weiß, dass viel Gutes in seinem Namen getan wird, das nicht an die große Glocke gehangen wird.*

*Diese innere Jesuszugehörigkeit ist das Kennzeichen der barmherzigen Liebe, die keine Öffentlichkeit braucht und will.*

*Wer nicht gegen Jesus ist, ist für ihn. Wer mit dieser Haltung an die Dinge herangeht - in jeder Dorfgemeinschaft, in unseren Vereinen, in unserem Pfarrverband, der kann sich manche Aufregung sparen. Es sind ja nicht die Menschen, die letztendlich wirken, sondern der Geist Jesu Christi.*

*Gelassenheit ist angesagt. Wer nicht gegen Jesus ist, der ist für ihn. Und damit führen nicht nur alle Wege nach Rom, sondern viele Wege zum Heil.*

*Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor*

**WITZE**



*Peter  
Dries*

*„Hohes Gericht!“ rief ein angeklagter Kraftfahrer noch vor Beginn der Verhandlung. „Ich muss einen der Beisitzer wegen Befangenheit ablehnen.“ „Warum das?“, wollte der Vorsitzende wissen. „Den habe ich früher mal überfahren!“*

<b>Samstag,</b>	<b>05.10.</b>	<b>Erntedank - 27. Sonntag B - Mk. 10, 2-16</b>	
<b>HAUSET:</b>		<b>Abendmesse mit dem Kirchenchor</b>	
<b>18:00 Uhr:</b>		Für die Pfarrfamilie // LVF. Hompesch-Kremers-Teller-van Weersth // 3. Jm. Gisela Delnui // Pastor Jean-Marie Keutgen // Ehl. Gerta + Jakob Radermecker // LVF. Bausler // verst. Eltern Rosa + Ignaz Kowol // Carola + Heinrich Heutz // Jm. Elisabeth Güsting	
<b>Sonntag,</b>	<b>06.10.</b>	<b>Erntedank - 27. Sonntag B - Mk. 10, 2-16</b>	
<b>EYNATTEN:</b>		<b>Hl. Messe</b>	
<b>09:30 Uhr:</b>		Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Fam. Hans Laschet seit. PKG // Ehl. Johanna + Kurt Lausberg + To. Karin // Ehl. Barbara + Willy Jongen + Bruder Erich	
<b>RAEREN:</b>		<b>Jubilarkommunion - Hl. Messe</b>	
<b>11:00 Uhr:</b>		Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Armand Zilles	
		<b>Kollekte für die Belange der Kirche</b>	
		<b>10.30 Uhr: <u>Marienheim</u>: Wortgottesdienst</b>	
<b>Montag,</b>	<b>07.10.</b>		
<b>LICHTENB:</b>	<b>08:30 Uhr:</b>	<b>Schulmesse</b>	
<b>MARIENHEIM:</b>	<b>15:00 Uhr:</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	
<b>Dienstag,</b>	<b>08.10.</b>		
<b>HAUSET:</b>	<b>19:00 Uhr:</b>	<b>Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle</b>	
<b>Mittwoch,</b>	<b>09.10.</b>		
<b>RAEREN:</b>	<b>08:30 Uhr:</b>	<b>Schulmesse</b>	
<b>EYNATTEN:</b>	<b>19:00 Uhr:</b>	<b>Messe</b> Für die Pfarrfamilie Sechswochenamt Marianne Schumacher // Elfriede + Max Schumacher // Jm. Jean Baum	
<b>Donnerstag,</b>	<b>10.10.</b>		
<b>MARIENHEIM:</b>	<b>15:30 Uhr:</b>	<b>Messe</b> - In den Anliegen der Bewohner	
<b>HAUSET:</b>	<b>18:30 Uhr:</b>	<b>Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche</b>	
	<b>19:00 Uhr:</b>	<b>Abendmesse</b> - Für die Pfarrfamilie	
<b>Freitag,</b>	<b>11.10.</b>		
<b>EYNATTEN:</b>	<b>08:30 Uhr:</b>	<b>Schulmesse</b>	
<b>HAUSET:</b>	<b>13:30 Uhr:</b>	<b>Hochzeit:</b>	
		Tammie & Robin Barth-Remer	
<b>RAEREN:</b>	<b>19:00 Uhr:</b>	<b>Abendmesse</b> - Für die Pfarrfamilie // LVF. Lebrun-Kalff + Pater Eugène Hick // LVF. Herzet-Piel Stefan Keuck	

# ERNTEDANK

## für Kinder

Alle Kinder sind eingeladen, mit ihren kleinen Fahrzeugen, wie Traktoren, Dreirädern oder Schubkarren, oder auch kleinen Körbchen, geschmückt und beladen mit Gemüse und Obst, zur Pfarrkirche zu kommen, um miteinander Erntedank zu feiern.



**05.10.2024 - 18:00 UHR**

Pfarrkirche Hauset

Bitte eine Viertelstunde vor Beginn der  
hl. Messe da sein



## Jubilarkommunion in Raeren

Zu dieser Feierlichkeit entbietet der Pfarrverband Raeren seine herzlichsten Glückwünsche und freut sich mit jenen, denen es auch nach 50 oder 60 Jahren wichtig ist, ihrem Vater im Himmel für das Geschenk des Sakramentes der Erstkommunion öffentlich zu danken.

**Wir danken allen Verantwortlichen, die das Gelingen dieses Festes ermöglichen.**



## Erntedank

*Feste wollen auf etwas aufmerksam machen. Das **Erntedankfest**, dass wir an diesem Wochenende in unseren Kirchen feiern wollen, reicht zurück bis in die Anfänge der Menschheit.*

*Wenn die Felder abgeerntet sind, richtet sich der Blick auf den Schöpfer. Die Menschen wussten sich abhängig, denn nicht alles steht in ihrer Macht.*

*Am **Erntedankfest** bringen wir die Früchte des Jahres zur Kirche. Es ist nur eine kleine Auswahl all dessen, was wir geerntet haben.*

*Wir danken Gott, dass wir uns jeden Tag satt essen können. Wir haben mehr, als wir zum Leben brauchen. Wir sind wählerisch geworden, und nicht selten ziehen wir ausländische Früchte den eigenen vor.*

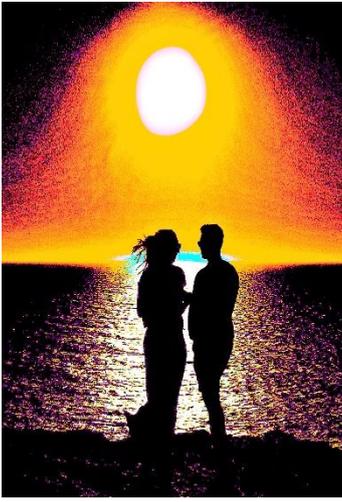
*Das Erntedankfest soll nicht nur die Landwirte daran erinnern, dass hinter allem der Schöpfer steht, sondern es soll jedem ins Bewusstsein gerufen werden, dass alles ein Geschenk ist. Ganz gleich, ob Bauer, Arbeiter oder Beamter - jeder hat Grund zu danken.*

*Sicher wird nur der danken wollen, der auch glaubt. Wer aber glaubt, kann seinen Dank nicht auf einen Tag im Jahr beschränken.*

*Der einfachste Weg ist das Tischgebet. Wir sollen nicht bloß immer wieder bitten: „Unser tägliches Brot gib uns heute“, sondern wir sollen für dieses tägliche Brot auch danken.*

*Es gibt sehr viele Möglichkeiten für ein Tischgebet. Das Kürzeste ist das Kreuzzeichen. Das Herz schaut auf Gott. Ihm will es danken, seinen Segen erfliehen.*

*Das **Erntedankfest** soll uns daran erinnern, dass es mit einem einmaligen Dank an Gott nicht getan ist, dass vielmehr jede Mahlzeit unseren Dank an den Geber aller Gaben fordert.*



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Die meisten Brautpaare, die zu mir zum Brautgespräch kommen, erzählen mir, wie oft sie auf Unverständnis in ihrer Umgebung gestoßen sind: „Was, wie kann man sich heute noch trauen, wie kann man heute noch kirchlich heiraten?“*

*Dahinter steckt die Erfahrung, dass es heutzutage in der Tat ein Wagnis ist, kirchlich zu heiraten, angesichts der Zahlen, der Statistiken der Ehescheidungen.*

*Jesus scheint sich im heutigen Evangelium sehr konkret zu äußern. Wie kommt es eigentlich, dass Jesus so genau Stellung bezieht? Im Judentum, der damaligen Zeit, gab es die Möglichkeit, dass ein Ehemann seiner Frau eine Scheidungsurkunde ausstellen konnte.*

*So konnte es dahin führen, dass ein Mann sich wegen einer Kleinigkeit, über die er sich geärgert hatte, von seiner Frau trennen konnte. Dies führte zu katastrophalen Auslegungen in manchen Teilen des Judentums.*

*Unser Eheverständnis ist auf Treue, Ernsthaftigkeit und Dauerhaftigkeit aufgebaut. Bei einer kirchlichen Trauung ist wichtig, dass zwei Menschen ihre Liebe zueinander in einem Bund unter den Segen Gottes stellen.*

*Brautleute mit einem christlichen Fundament haben es leichter, das Eheversprechen zu geben und zu halten. Wer auf den Pomp des besonderen Tages aufbaut, hat es da viel schwerer.*

*Als Christengemeinde und als einzelne Christen hier vor Ort, sollten wir uns aber vor schnellen Verurteilungen und zu hohen moralischen Anweisungen hüten. Jesus geht es letztendlich darum, dass wir glücklich sind oder glücklich werden, gerade auch in der Ehe.*

*Eine segensreiche Woche wünscht Ihnen*

*Ihr Pastor*

*Peter  
Dris*

**WITZE**



„Eine alte Hexe düst auf ihrem Besen durch die Luft. Da wird sie von einer jungen Hexe überholt, die mit ungeheurem Tempo auf einem Staubsauger vorbeisaugt. Empört raunt die Alte: „Schrecklich diese Rocker!“